

Datum: 07.12.2018
 Telefon: 0 233-
 Telefax: 0 233-

**Personal- und
 Organisationsreferat**
 Organisation
 POR-P3.12

DieBe	IjF	RS	EA	Reg.	
Kommunalreferat				Kop.:	
12. Dez. 2018					
SB	IM	IS	GSM	AWM	MHM
IR	RV	ID	BewA	SgM	FV

Städtischer Personalbedarf der kommenden Jahre
 Personalprognose des POR als Planungsgrundlage für Verwaltungsstandorte vom 04.11.2016
 zum Schreiben des Kommunalreferates vom 22.11.2018 (bei P 3 eingegangen am
 05.12.2018)

An das Kommunalreferat

Die mit Schreiben vom 04.11.2016 übersandte Personalprognose des Personal- und Organisationsreferates (POR) wird auch aus heutiger Sicht aufrecht erhalten.

Der Stadtrat hat die Kapazitätsausweitungen für 2019 zwar mit dem Eckdatenbeschluss auf rund 830 VZÄ begrenzt. Die tatsächlichen Veränderungen je Jahr werden aber de facto durch die Umsetzung von erfolgten Stadtratsbeschlüssen geprägt. Von den 5.687 in der aktuellen Amtsperiode des Stadtrats genehmigten zusätzlichen Stellen wurden 3.963 bereits eingerichtet, 1.535 VZÄ sind von den Referaten noch nicht beantragt bzw. die Voraussetzungen für die Einrichtung sind noch nicht gegeben.

Auch wenn es sich dabei nicht ausschließlich um Büroarbeitsplätze handelt, wird deutlich, dass die tatsächliche Entwicklung der Büroarbeitsplätze nur eingeschränkt aus den erfolgten Stadtratsbeschlüssen abzulesen ist.

Für die Personalprognose vom 04.11.2016 wurde teilweise die Strategische Personalplanung bis zum Jahre 2020 herangezogen. Aktuell umfasst die Strategische Personalplanung den Planungszeitraum von 2018 – 2022.

Aus dieser Trendberechnung für die Fachrichtungen VD und IT ergibt sich eine prognostizierte Stellenmehrung von stadtweit im Durchschnitt rund 800 Stellen pro Jahr. Hinzu kommen Büroarbeitsplätze der anderen Fachrichtungen, die nicht strategisch geplant werden. Die Strategische Personalplanung bildet die Entwicklung der gesamten Stadtverwaltung ab, eine Darstellung pro Referat kann daher leider nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die Trendberechnung basiert auf den tatsächlichen Stellenmehrungen und -minderungen der vergangenen Jahre; somit hat auch der Eckdatenbeschluss 2019 auf die zukünftige Trendberechnung seinen Einfluss.

VBL	BS	VGB	EA
KIC	Kommunalreferat Immobilienmanagement		Kopie
BewA	13. Dez. 2018		Vz.
VGB	Verwaltungs- u. Betriebsgebäude		
BFV			

Über den mittelfristigen Zeitrahmen der Strategischen Personalplanung hinaus bleibt das POR weiter bei der Prognose mit einer unteren Variante von 100 Büroarbeitsplätzen bis zur oberen Variante von 500.

Bei aller Prosperität in München darf die Finanzierbarkeit, und zwar eine solide, dauerhafte Finanzierbarkeit, nicht außer Betracht bleiben.